

Zittereinlage vorm Eisstockzelt

Gleich am ersten Spieltag der 6. „Freie Presse“-Trophy ging es denkbar knapp zu. Entscheiden musste der direkte Vergleich.

ZWICKAU – Daniela Mehlhorn von den GUBis Erdmännln konnte gar nicht mehr hinschauen und verließ vor der letzten Spielrunde gemeinsam mit ihren Mannschaftskollegen das neue Eisstockbahn-Zelt auf der Eisbahn Zwickau. Denn das Team des Ingenieurunternehmens konnte selbst nicht mehr eingreifen, da es

alle seine Partien absolviert hatte. Der Truppe blieb nur zu hoffen, dass zumindest eins der letzten beiden Spiele in ihrem Sinne ausgeht. „Das ist ja nicht auszuhalten“, so der einhellige Kommentar Mehlhorns und ihrer drei Kollegen.

Doch ihre Gebete an den Eisstock-Gott wurden erhört – die Erdmännln haben sich am Dienstagabend in der ersten Vorrundengruppe der 6. „Freie Presse“-Eisstock-Trophy auf der Eisbahn Zwickau ebenso wie Titelverteidiger Buchhandlung Marx und Vorjahresvizemeister Eisbrecher von der Stadtverwaltung Zwickau für die Zwischenrunde qualifiziert. Als entscheidend

sollte sich dabei letztlich das dritte von zehn Spielen des Abends erweisen – nur dass das zu dem Zeitpunkt noch keiner ahnen konnte. 7:5 hieß es zwischen GUB und der Firma AZ Dachsysteme. Der gewonnene direkte Vergleich brachte den GUBis das Ticket für Runde 2, obwohl die Dachdecker die Vorrunde ebenfalls mit zwei Siegen und zwei Niederlagen und sogar dem besseren Spielpunkterhältnis abschlossen.

Die Voraufgabe des Finales von 2018/2019 gab es zum Auftakt ebenfalls. Erneut setzte sich dabei die Buchhandlung Marx gegen die Eisbrecher durch, diesmal deutlich mit 10:3. Allerdings waren beide zu dem

Zeitpunkt bereits qualifiziert; die Eisbrecher wirkten nicht mehr hundertprozentig konzentriert. Damit rutschten sie nach zuvor drei Siegen noch von Gruppenplatz 1 auf 2 – und auf einen anderen Spieltag in der Zwischenrunde. Während die „Marxisten“ am 21. Januar und die GUBis am 23. Januar um den Einzug ins Final Six kämpfen, sind die Eisbrecher erst am 28. Januar dran.

Am nächsten Dienstag, 19 Uhr, geht es auf der Eisbahn am Ubi-neum mit Vorrundengruppe B weiter. Am Start: Snop Automotive, WKFS I, die Frosthucken, die IKK und die ZEV. |sf

» www.freiepresse.de/est



Daniela Mehlhorn (auf der Bahn links) und ihre Kollegen vom Ingenieurunternehmen GUB holten am Dienstagabend mit viel Zittern Platz 3 und kamen damit eine Runde weiter. „Entscheidend ist aber ohnehin der Spaß an der Sache“, sagte sie.

FOTO: ANDREAS WOHLAND